

Kurzer Monatsbericht - TF Autogasumrüstungen

Beitrag von „FWB Group“ vom 4. März 2010 um 22:50

Hallo Jungs.

Wir haben bei mir auf dem Grundstück für eine halbe Woche ein kleines TF Treffen veranstaltet.

Der @ Yukbee kam zu uns zum Gasumbau.

Ein richtig geiler V8 in Schilfgrün mit schwarzem Leder. Nobel, Nobel, lecker das Auto!

Keine 91 000 km gelaufen, prima beieinander, tolles Auto!

Eine wahre Freude, dem das teure Naß abzugewöhnen! 🤔🤔

Bisher, einmal volltanken --> 140 €

Das hat nun eine Ende.

Sonntag Abend hat er den Wagen zu uns gebracht und heute umgebaut und abgenommen eben gerade wieder abgeholt.

Den Rest soll [yukbee](#) euch selber erzählen! 😄

Beitrag von „stelen“ vom 5. März 2010 um 11:20

Hm, ein Langstreckentaugliches Fahrzeug ist das mit dem 59L Tank aber nicht. Wenn ich mir überlege wie häufig ich mit meiner A6 V8 Saufziege -trotz 77L-Tank- nach Gastankstellen suchen mußte. 😞

Beitrag von „FWB Group“ vom 5. März 2010 um 11:54

Hi

Da hast Du schon recht, nur der Kunde möchte den Platz im Kofferraum nicht durch einen Tank verbauen.

Das ist eine Kundenentscheidung.

Ich selber brauche meinen T täglich als Zugfahrzeug im Betrieb.

Daher habe ich eine 120 Liter Bombe im Heck!

Vollgetankt 100 Liter netto, macht 500 km am Stück mit Trailer.

Flüssiggastanken hab ich als PIO auf dem Navi und gut ist.

Dann sieht das so aus!

Beitrag von „stelen“ vom 5. März 2010 um 12:42

Genau die Wahl zwischen Bombe **oder** Laderaum brachten mich wieder zurück zum Diesel. Ich brauche den kompletten Laderaum und spule 60TKM im Jahr ab, da fällt LPG für mich leider flach

Beitrag von „Bernd S“ vom 6. März 2010 um 19:37

Das gabs früher schon mal extern..... *LOL*
(Bitte nicht hauen.....)

Beitrag von „FWB Group“ vom 8. März 2010 um 22:42

Hi

Mal ehrlich, ich finde es absolut prima, das wir alle genau in diesem und im letzten Jahrhundert geboren sind und nicht davor oder danach!

Nach mehr als 2000 Jahren sind wir genau in dem Jahrhundert gelandet, wo es das benzingetriebene ETWAS gab.

Wir hätten auch auf Papyrus malern können, per Pferdekutsche unterwegs sein können (alles Spezis), im Benziner Spaß haben können und eine Generation weiter wird auf des Elektrogeräusch mit Tongenerator abgefahren!

Wir hatten das Geile, das mit Benzin! Diesel, Pflanzenöl (war das auch geil?) oder Gas, oder Holzgas oder Bio-Gas usw.

Eine Generation für sich, etwas ganz Besonderes!
So fahr ich jeden Tag meinen T!

Beitrag von „yukbee“ vom 9. März 2010 um 18:48

Hallo liebe Fangemeinde, wie Ihr bereits unten lesen konntet, habe ich es endlich wahr gemacht und bin jetzt auch mit dem Dicken "Gastanker". Nach unzähligen Überlegungen und Angebotsanfragen habe ich hier im Forum das TF Angebot von Frank gefunden und nach einigen Gesprächen mit Frank von der FWB-Group mich auch Gott sei Dank für den Umbau bei ihm entschieden. Und was soll ich sagen: Ich bekomme das Grinsen einfach nicht mehr aus dem Gesicht... Mit dem kleinen Radmuldentank komme ich zwar nur rund 280 km weit, dafür kosten die mich aber auch nur rund 32,- Euro! Selbst wenn ich dann zweimal die Woche tanken muss, die Zeit nehme ich gerne in Kauf, zumal ich zwei Gastanken auf dem Weg zur Arbeit habe. Synergieeffekt: Durchtrainierte Daumen vom Sicherheitsknopf festhalten 😊

Über Amortisationszeiten und dgl. brauche ich hier m.E.n nicht viel zu berichten, hier im Forum sind ja zum Glück nur schlaue Leute und rechnen könnt Ihr ja selbst...

Daher jetzt noch meine Erfahrungen mit dem Gasumbau und über FWB: Zum ersten:

Das Auto fährt wie immer. Kein Unterschied zum Benzin, ausser, dass die Schaltpunkte der Automatik jetzt gefühlter Weise mehr denen des Sportmodus entsprechen (etwas verspätete Schaltung). Und tatsächlich dreht der Motor jetzt beim Kickdown bis in den roten Bereich. Man muss es aber nicht wirklich darauf ankommen lassen, gelle...

Die Anlage schaltet bei den momentanen Außentemperaturen innerhalb von 3 min auf Gasbetrieb um, dann beginnt der "Sparmodus" 😊 Im Übrigen kostet mich mein Fox nicht wesentlich weniger an Kraftstoffkosten als jetzt der Dicke

Der um rund sieben cm erhöhte Ladeboden stört nicht wirklich. Jetzt ist zwar eine Kante zwischen Ladekante und Ladeboden vorhanden, aber damit kann ich leben, denn der restliche Kofferraum ist voll erhalten. Wenns mal schwerer wird, senk´ ich den Dicken halt auf Ladelevel ab (habe ich sonst nie gemacht, wer weiss ob ich´s jetzt brauche...)

Zum Umbau bei FWB:

Der Frank von FWB ist ein echter Wissensträger. So viel Gaskompetenz in einer Person habe ich noch nie erlebt. Der ganze Ablauf war höchst professionell, immer informativ und ganz immer super freundlich. Als ich das Auto nach Meissen gebracht habe, hatte ich rund eine halbe Stunde "Übergabe" eingeplant. Nichts zu machen 😊 Frank hat sich richtig Zeit genommen, hat sich das Auto ganz genau angeschaut und dann jeden einzelnen Schritt erklärt und abgeklärt wie ich es haben möchte (z.B. Einbauort Gasumschalter). Übernahmeprotokoll, Ersatzwagen, alles war vorbereitet, so dass ich den T-Reg guten Gewissens für 4 Tage aus den Händen gab. Die Abnahme des Dicken hat dann sogar 2 Stunden in Anspruch genommen. Alles wurde gezeigt, alles erklärt. Dann noch gemeinsame Probefahrt und Tanken. Sämtliche Papiere und Dokumente wurden erläutert (die DEKRA-Abnahme war schon fertig, alles ist eintragungsfähig) ,

die Seriennummern und Prüfnummern der Anlage abgeglichen und das ausgefüllte Garantieheft überreicht. So viel Service, so viel Abstimmung habe ich noch nie bekommen, selbst beim Neuwagenkauf vom Stern nicht... Das ist ganz große Show, hier fühlt man sich wohl. Und das aller Beste: Eine absolute Sahnequalität. Frank nennt das "Papakonfiguration". Alles sauber und soweit wie möglich verdeckt verlegt. Es werden Hutmuttern verwendet und die originalen Befestigungspunkte zur Montage benutzt. Kein Gebaumele, kein Klappern, alles passt und man muss dreimal hinschauen, um den Dicken als Gasbomber zu enttarnen (siehe Fotos von Frank in diesem Thread) Da steckt nicht nur Können, sondern auch Liebe drin. Dass die Anlage top eingestellt ist, versteht sich hier wohl von alleine 🙌🙌

UND NEIN: Ich bekomme keine Werbetaler vom Frankie. Auch keinen Sonderrabatt. Vlt. ´ne leckere Gratiswurst auf einem seiner Gasertreffen. 😊 Ich bin einfach nur voll zufrieden und fühle mich in guten Händen.

So viel für den Moment,

vG Jörges

Beitrag von „juma“ vom 9. März 2010 um 19:31

Servus,

freut mich, dass die Sache so gut geklappt hat! 😊🙌

Ich hoffe, es werden noch mehr und die Berichte ähneln sich dann 😊

Beitrag von „FWB Group“ vom 11. März 2010 um 20:54

[yukbee](#)

Schön das Du gut nach Hause gekommen bist und fast hätte ich es vergessen!

Welcome im Club!

Viel Glück mit deinem neuen Gasomaten! Und allzeit knitterfreien Flug!

Bei dem Literpreis von 1,40 € war die Umrüstung genau zum richtigen Zeitpunkt. Jetzt kannst Du ohne schlechtes Gewissen die Bude auch mal richtig fliegen lassen!

Das nächste VW Gasfahrertreffen ist im Übrigen vom 23- 25 .04. 2010 hier bei uns auf dem

Grundstück.

Beitrag von „yukbee“ vom 18. März 2010 um 14:05

[Zitat von FWB Group](#)

[yukbee](#)

Welcome im Club!

Viel Glück mit deinem neuen Gasomaten! Und allzeit knitterfreien Flug!

Hi Frank, vielen Dank für die freundliche Aufnahme in den Gaser-Club. 😊

Kuck mal, so ähnlich sehe ich jetzt aus: 😄

Auch wenn die 1,46 € für den Liter Startbenzin einen schon das Grauen ins Gesicht treiben könnten. 😞😞😞

Wenn das mit der Spritpreisentwicklung so weiter geht, bezahlen wir für das Anlassen mehr als für´s fahren.

Und das obwohl der Gute schon nach max. 3 min. auf Gas umstellt.

Viele Grüße nach Meissen

Jörges

Beitrag von „knolfi“ vom 18. März 2010 um 14:41

Ach Leutz...hab Ihr's gut. Ich kann meine zwei "Saufzippen" leider nicht umrüsten, da beide FSI-Motoren sind. Dazu (speziell bei Motoren, die mehr als 4 Zyl. haben) gibt's leider noch zu wenig Erfahrungen.... 😞 Und für mich kommt weder 'nen "Kugelgrill" für die Radmulde noch 'ne Bombe für den Kofferraum in Frage, da ich als (bald) zweifacher Familienvater jden cm³ des Kofferraumes brauche.

Also heisst's noch zweieinviertel Jahre weiterhin die Ölmultis sponsoren ehe dann umgerüstet wird...auf Heizöl 😄

Beitrag von „FWB Group“ vom 18. März 2010 um 14:53

Viel Hoffnung mache ich dir nicht bei der Umrüstung auf Heizöl.

Wenn die Preise dafür weiterhin so steigen, macht das dann auch keinen Sinn mehr.

Beitrag von „knolfi“ vom 18. März 2010 um 15:05

Nun ja, es ist für mich schon ein Unterschied, ob ich mit meinem Staubsauger 15l/100km verbrauche bei einem Spritpreis von aktuell 1,45€ oder ca. 10l/100km bei einem Spritpreis von 1,35€. Zumal ich den Mindestverbrauch noch mit mehr Fahrspass erreiche, z. B. durch höhere Leistung und mehr Drehmoment.

Und wer weiss, wie lange Berlin noch den Gaspreis subventioniert. Denn wenn immer mehr umrüsten und Berlin bekommt das spitz, dann wird der Gaspreis mal eben - schwupp's - erhöht



Gut das ist noch Zukunftsmusik, aber wenn man unsere Regierungen mal so beobachtet, dann sehen die wohl mehr Potential in E-Mobilen als in Verbrennungskraftmaschinen, die als Energiequelle fossile Brennstoffe nutzen.

Ich will nicht unken und jedem seine Freude lassen, aber für mich ist ein 340 PS-Diesel mit 800 Nm Drehmoment und einem Verbrauch ca. 11 l schon ein Fortschritt im Vergleich zu meinem 3280 PS-Benziner mit 350 Nm Drehmoment und 15l-Verbrauch.

Beitrag von „FWB Group“ vom 18. März 2010 um 15:20

Das ist schon klar.

Du vergisst dabei aber noch einiges andere, was wirklich ausschlaggebend ist.

- Ich denke mal kurz an die Feinstaubplakettenproblematik beim Diesel.

Ich weiß, Unsinn und wird dennoch überall durchgesetzt.

Der Bürger ist der Dumme.

- Der Gaspreis ist steuerlich gestützt.

Das ist aber keine BERLIN Erfindung, sondern eine Umsetzung von geltenden EU Recht in Landesrecht.

Berlin mußte das zähneknirschend umsetzen.

Es gibt dafür eine klare Regelung bis zum Jahr 2018.

Also bleibt der Steueranteil bis dahin gesenkt.

Im Übrigen ist es eine müssige Debatte, weil 1000 fach geführt.

Eine Gedankenaregung hätte ich noch!

Hybrid kaufen, da könnte irgendwann ein 4 Zylinder Benziner zum nachladen drin laufen und Elektro.

Beitrag von „knolfi“ vom 18. März 2010 um 15:27

[Zitat von FWB Group](#)

Das ist schon klar.

Im Übrigen ist es eine müssige Debatte, weil 1000 fach geführt.

Eine Gedankenaregung hätte ich noch!

Hybrid kaufen, da könnte irgendwann ein 4 Zylinder Benziner zum nachladen drin laufen und Elektro.

Tja, den Gedanken hatte ich auch schon...nur leider hat der z. Zt. wiederrum einen winzigen Kofferraum, der ist fast 100l kleiner als der des normalen T-Reg II. Aber vlt. packen Sie ja in den nächsten zwei Jahren die modernen und kleineren Li-Akkus rein.

Dann wärs wieder interessant.

Äh, und von "wirtschaftlich" will ich gar nicht erst anfangen. Für mich lohnt sich bei meiner km-Leistung weder ein dicker Diesel, noch Gas, noch Hybrid. Aber der Dicke soll eben auch Spass machen. 🙄 🙄...ohne dass man nach 400 km zügiger AB- Fahrt an die Tanke muss.

Beitrag von „yukbee“ vom 18. März 2010 um 15:34

[Zitat von knolfi](#)

... aber für mich ist ein 340 PS-Diesel mit 800 Nm Drehmoment und einem Verbrauch ca. 11 l schon ein Fortschritt im Vergleich zu meinem 3280 PS-Benziner mit 350 Nm Drehmoment und 15l-Verbrauch.

Ein 3280 PS-Benziner mit 15l-Verbrauch ist doch supi 😄

Aber im Ernst, die angekündigten 11 l für den dicken Diesel scheinen wirklich nicht schlecht zu sein, da ist schon ein Fortschritt zu erkennen. Teurer als Gas bleibt es aber trotzdem noch...

Beitrag von „TeeRex“ vom 18. März 2010 um 20:56

[Zitat von yukbee](#)

Teurer als Gas bleibt es aber trotzdem noch...

Das kann man so eigentlich nicht stehen lassen. Wenn ich es richtig verstanden habe, wird bei der Verdampfertechnologie erst nach einer gewissen Zeit von Benzin auf Gas umgeschaltet. Wenn man viel Kurzstrecke im Winter unterwegs ist, kann es durchaus sein, dass man nur 50% der Strecke mit Gas fährt.

Es soll Alternativen geben, die bereits "mit Gas starten" können (also 100% Gasbetrieb), von solchen Lösungen rät Frank allerdings ab.

Beitrag von „FWB Group“ vom 18. März 2010 um 23:39

Nun

11 Liter Diesel zu 1,35 macht 14,85

20 Liter gas (manchmal geht auch 19 L , wenn meine Frau fährt) macht bei 0,58 cent übersichtliche 11,60 €.

Wenn man dann noch die Feinstaubplakette usw. und die extrem höheren Steuern usw. und die nicht plasmabeschichteten Laufbuchsen usw., die sehr gute Ausstattung usw., zum Bind date gehen kann auch nach dem tanken (wer macht so was?) rechnet sich so eine gasanlage doch

schon recht fix.

TeeRex

Die Verdampfertechnologie schaltet im Sommer fast unmittelbar auf gas durch.
Im Winter so ca nach 500 m.
Also definiere Kurzstrecke!

Bei 3 km zum Beispiel hat die Anlage längst durchgeschaltet.



Beitrag von „yukbee“ vom 19. März 2010 um 11:11

@ Frank

Hast Du die serienmäßige Kofferraumerhöhung von Kenny1 schon gesehen?

Schau mal hier: <https://www.touareg-freunde.de/showpost.php?p=190062&postcount=18>

Die ist für den verbauten Harnstofftank. Sieht doch schmuck aus. Vlt. passt da ja auch der große Radmuldentank von Stako drunter (der holländische...)

Nur so als Idee.

TeeRex

Sicher, da hast Du recht. Wenn Du nur 1-2 KM pro Fahrstrecke fährst, dann hast Du die Hälfte der Zeit teures Super verbrannt.

Ist der Motor aber erst einmal warm, schaltet die Anlage sofort nach dem Starten um. (für den Rückweg vom Bäcker nach Hause 😊)

Für solche Kurzstrecken (Sonntagmorgens zum Bäcker) nehme ich dann manchmal auch den Foxi. Nicht, dass uns noch altrömische Dekadenz unterstellt wird 😊

Aber grundsätzlich stimmen Deine Bedenken. Gas fahren macht erst dann Sinn, wenn auch mit Gas gefahren wird und nicht mit teurer Brühe...

Beitrag von „FWB Group“ vom 19. März 2010 um 12:13

Hi yukbee!

Hab ich gesehen, aber hier beim örtlichen freundlichen Teiledealer will niemand so recht mit den Preisen dafür rausrücken. Maßtechnisch könnte das hinkommen.

Ein Problem gibt es aber dabei noch!

Die Übereinstimmung der Farbauswahl Originalfahrzeug und neu zu verbauende Abdeckung.

Danke für den Tipp!



Beitrag von „jar.jar.bings“ vom 8. April 2010 um 20:06

was issn das fürn Tank der 59 Liter hat? Ich bekommen in meinen Stako nur 50 rein 😞

Beitrag von „FWB Group“ vom 8. April 2010 um 22:34

Hi.

Normaler STAKO Tank (600 x 270 mm)

Beitrag von „yukbee“ vom 9. April 2010 um 12:09

[Zitat von FWB Group](#)

Hi.

Normaler STAKO Tank (600 x 270 mm)

[Zitat von jar.jar.bings](#)

was issn das fürn Tank der 59 Liter hat? Ich bekommen in meinen Stako nur 50 rein 😞

Das mit der Füllmenge hängt auch ganz massiv von der Gastanke ab...

Bei uns in Merseburg gibt es eine, da bekomme ich 55l rein, bei den meisten anderen nur 50l dann schaltet es abrupt ab. Wenn ich 55l reinquetsche sehe ich aber zu, dass ich danach auch ein wenig fahre und ich den Dicken vollgetankt abstelle. Wobei: Bei 20l/100 KM muss ich gar nicht so weit um "Gas abzulassen" 😊

Beitrag von „palisander“ vom 10. April 2010 um 19:47

Moinsen T Freunde.

Nächste Woche wird meiner auch auf Autogas umgerüstet. Habe mich für einen Umrüster hier vor Ort entschieden, er ist sozusagen Luftlinie 2 Kilometer von mir. Prins Anlage und Stakko Tank. Guter Preis. Allerdings grummelt es mir ein bisschen mit dem Anheben des Ladetanks. Er meinte ob ich einen Schreiner hätte der mir das machen könnte. ??? Fand ich ein bisschen eigenartig. Laubsägearbeit? Für Tips und Vorschläge bzw. Anleitungen wie ich das "Formschön" lösen kann bin ich schon mal dankbar. Ich bin ja arg verliebt in den Wagen und will nur wirklich hübsche Lösungen. Freu mich auf Feedback. 😊😊😊😊

Beitrag von „FWB Group“ vom 10. April 2010 um 22:31

Arg verliebt --> als Norddeutscher! Wie geht das denn??

Eine Gefühlsregung außerhalb vom ASTRA Bier Genuß?

Nun als Laubsägearbeit würde ich die Anhebung des Ladebodens nicht bezeichnen.

Wir machen das anstandslos mit (ist allerhand Arbeit).

Ein Schreiner lohnt sich aber schon, da wir ja Gas - Umrüster und keine Innenarchitekten sind.

Wir heben den normalen Ladeboden auf das normale Maß an (ich meine den originalen Boden).

Problem dabei:

Es ist zwar die Hauptarbeit gemacht, aber es bleibt durch das Anheben auf Tankniveau immer ein Spalt. Hinten ein kleiner, vorn an der Klappe ein grösserer.

Wir haben das bei manchen Kunden mit Blech verkleidet, mancher fand das aber nicht so gut.

Bei manchen haben wir mit Füllmaterial gearbeitet (Styropor u.ä.), das quitscht schon manchmal im Winter! Manche haben ein Fließ darüber gelegt, damit Kleinteile nicht so einfach verschwinden, usw... Hm.....

Daher machen wir als Gasumrüster grundsätzlich die Anhebung vom Ladeboden für den Kunden.

Die Spalte hinten und vorn zu schliessen ist kein großer Hit, sollte aber den Besitzer zusagen und daher überlassen wir die Finishgeschichte dem Kunden.

Damit haben wir gute Erfahrungen.

Was neues dazu gibt es auch noch!

VW hat für die Dieselfahrer ab Werk eine Anhebung des Ladebodens im Angebot (für den PIPitank).

Unser örtliche VW Niederlassung (Dresden) hält sich zurzeit leider noch bedeckt, was Preise im Zubehör angeht.

Eine Frage bei dir vor Ort wäre es aber wert.

Wenn Du einen 8 Zylinder hast, achte darauf, das Du ein Gas-Reservoir verbaut bekommst (Doppelte Förderleitung in 8 mm) und auch 2 Gasfilter in der Flüssigphase.

Bei Leistungsabfrage ala T (zum Beispiel Beschleunigungsspur mit 3,5 to Trailer auf der BAB) kommt es schon vor, das Du die 310 PS rauslässt

und dann sollte das mit dem Gas ohne Leistungsabriss immer noch funktionieren.

Das habe ich heute gerade mal wieder hinter mir.

Fast 3 Tonnen Gartenmöbelprodukte von meiner Frau hinten auf dem Trailer und mit konstanten 120 km/h den Dresdener Berg rauf.

Da kommt Freude auf, wenn der vor dir fahrende PKW am Berg verreckt und man mit dem hochbeladenen Anhänger daran vorbei fliegt.

Logo auf Gas fahrend!

nennen wir es --> Das Wunder der seidenweichen Verbrennung! Und das Ganze ohne Feinstaub!



Beitrag von „TeeRex“ vom 11. April 2010 um 00:57

Zitat von FWB Group

...achte darauf, das Du ein Gas-Reservoir verbaut bekommst (Doppelte Förderleitung in 8 mm) und auch 2 Gasfilter in der Flüssigphase.

Mit dem "Gas-Reservoir" sind sicherlich die zwei Gasleitungen gemeint - oder kommt eine Art "Pufferbehälter" zum Einsatz und wo würde der eingebaut? Das wäre jetzt für mich ein ganz neuer Aspekt, über den wir noch nicht (via PN) gesprochen haben. Ich stelle die Frage jetzt nur, damit eventuelle Missverständnisse ausgeräumt werden.

Unklar ist mir leider immer noch das Thema der Wartung. Nach welcher Laufleistung muss denn eine Kontrolle der Anlage erfolgen? Gibt es bestimmte Inspektionsintervalle für die Gasanlage und wo kann die Inspektion einer von dir eingebauten Anlage (ausser bei dir vor Ort) durch einen anderen Betrieb gemacht werden?

Beitrag von „yukbee“ vom 11. April 2010 um 13:06

Hallo Gasfreunde,

Frank und ich haben uns beim Einbau der Anlage darauf geeinigt, dass ich das Verschließen der Lücken selbst übernehme.

War auch wirklich kein großer Akt:

Arbeitszeit alles in allem rund 4 Stunden, einschl. Materialeinkauf und Aushärtezeit.
Materialkosten: rund 35,- EUR.

Die Erhöhung des Ladebodens mit Distanzschrauben war ja durch FWB schon fix und fertig, somit musste nur die rund 8 cm hohe Lücke zwischen Kofferraumboden und der VA-Leiste geschlossen werden, sowie eine rund 40 mm hohe Lücke im Bereich des Kofferraumbodens im Bereich der Klappenaufhängung (dort wo die Kofferraumbodenklappe angeschlossen ist, rund 20 cm vor der Rücksitzbank).

Bei der Lücke an der Ladekante bin ich wie folgt vorgegangen:

50 mm Extruderschaumplatte (sehr hartes Polystyrol, wird u.A. auch für Perimeterdämmungen am Haus genutzt, gibts im Baumarkt) auf Form des Kofferraumabschlusses geschnitten (2-teilig, ging besser mit dem Anzeichnen/Anreissen). Trockenbaudübel (diese Schnecken zum Eindrehen) in das vorbereitete "Füllstück" aus Extruderschaum im Bereich der Kofferraumbodenhaltelasche (siehe Foto Lasche mit Kreuzschlitzschraube) eingedreht. Füllstück mit je einer Kreuzschlitzschraube unter der Kofferraumbodenhaltelasche festgeschraubt.

Im Anschluss habe ich Teppichboden (vielen Dank an den Hellweg Baumarkt in Halle, die waren wirklich so nett, mir einen 40 cm Streifen VORWERK-Teppich zu bestellen, sieht aus wie das

Original und hat 18,60 EUR gekostet 🙄) senkrecht in den Spalt eingestellt und lagefixiert.

Nun kam der "widerliche" Teil. Der Abschluss der Kofferraumwanne ist sehr "zerklüftet" und unterschiedlich hoch. Das eingebaute Füllstück ist 50 mm hoch, so dass noch ein Spalt von mehr oder weniger 30 mm nach unten offenbleibt.

Um das mühsame Ausschneiden und eventuellen Knarzproblemen aufgrund von Reibung an der Karosserie vorzubeugen habe ich etwas "verachtenswertes" gemacht, was aber hier sehr zweckmäßig und sehr sauber ging. Ich habe den Spalt zwischen Füllstück und Karosseriewannenabschluss mit PU-Schaum ausgeschäumt. Vorher habe ich aber alle "Kontaktflächen" zur Karosserie mit Kreppband abgeklebt. So ist der Anschluss zwar formschlüssig, aber nicht kraftschlüssig und könnte notfalls rückstandsfrei entfernt werden. Beim Ausschäumen empfiehlt sich a) 2-K Schaum (der benötigt keine Feuchtigkeit zum Abbinden und geht "kontrollierbar" auf und b) eine verbünftige Schaumpistole (sonst wird's fittelich, weil man schlecht dosieren kann).

Synergieeffekt durch das Ausschäumen. Der Teppich ist 1a fixiert (klebt ja direkt am PU-Schaum).

Nach dem Aushärten des Schaumes habe ich den Teppich auf Form geschnitten und mit Teppichklebeband auf dem Füllstück und an den Abschlüssen der Kofferraumbodenplatte fixiert. Ein scharfes Cuttermesser ist hier Gold wert...

Damit war die erste Lücke zu!




Die zweite Lücke ließ sich noch einfacher schließen. Hier habe ich eine 30 mm Polystyrol Platte (EPS = norml. Styropor) auf Form geschnitten (ca. 20 cm Steifen auf Kofferraumbreite) diesen lose auf den vorhandenen Teppich aufgelegt. Dann aus dem Reststreifen des Teppichbodens zweilagig (damit auch ja nichts knarzt) Streifen geschnitten, sauber eingepasst und lose verlegt. Die Ränder der obersten Teppichlage (schön sauber an die seitlichen Kanten angeschnitten) unter die Sitzbank, sowie unter den Restspalt zur Bodenklappe eingeklemmt. Sitzt sauber, bewegt sich nicht mehr und verursacht keinerlei Geräusche.

Alles eine schöne saubere Sache, sieht m.E.n gut aus (bzw. es fällt nicht auf) und ist problemlos durchführbar.

Die Perfektionisten unter uns können ja auch noch die Kofferraumbodendeckelverriegelung (tolles Wort), vielmehr die Aufnahme, in die das Schloss, bzw. die Verriegelung der Klappe eingreift ausbauen und im Füllstück integrieren. Das war mir aber 2much work... Die Verriegelung (diese 3 Klauen) haben sich beim mir schön im Teppich "verbissen", so dass hier nichts klappert oder dgl.

Also viel Spaß beim nachbasteln, oder wie es hier einmal hieß: mach mit, mach's nach, mach's besser 😊

Beitrag von „palisander“ vom 11. April 2010 um 13:33

Hallo T Freunde. Erstmal ein dickes Dankeschön an Eure Tips und Fotos. Das sieht ja gar nicht schlecht aus. Ich denke das wird meine nächste Bastelarbeit am Wochendende  
@FBW:Kurz zur Aufklärung. Ein Bayer auf Rügen, oder so ähnlich. Bin kein Fischkopp sondern ein Franke. Daher wahrscheinlich der unkontrollierte Gefühlsausbruch 
Ist kein V8 sondern V6. Danke für den Tip.

Nochmals ein ganz grosses Dankeschön an Euch und wenn alles vorbei ist, dann werde ich auch mal Fotos von der Werkstunde posten.

Beitrag von „FWB Group“ vom 11. April 2010 um 16:24

[Zitat von TeeRex](#)

Mit dem "Gas-Reservoir" sind sicherlich die zwei Gasleitungen gemeint - oder kommt eine Art "Pufferbehälter" zum Einsatz und wo würde der eingebaut? Das wäre jetzt für mich ein ganz neuer Aspekt, über den wir noch nicht (via PN) gesprochen haben. Ich stelle die Frage jetzt nur, damit eventuelle Missverständnisse ausgeräumt werden.

Unklar ist mir leider immer noch das Thema der Wartung. Nach welcher Laufleistung muss denn eine Kontrolle der Anlage erfolgen? Gibt es bestimmte Inspektionsintervalle für die Gasanlage und wo kann die Inspektion einer von dir eingebauten Anlage (ausser bei dir vor Ort) durch einen anderen Betrieb gemacht werden?

Das hast Du nur überlesen, stand alles im Angebot, was wir dir haben zukommen lassen. Kopie der damaligen Mail ist eben nochmal per PN an dich rausgegangen. Darin ist alles beschrieben, so wie es dann auch nach Entscheidung von dir gebaut wird. Somit sollte es keine Mißverständnisse geben.



Beitrag von „FWB Group“ vom 11. April 2010 um 16:27

@ yukbee

Sehr gut gemacht, wir sind stolz auf dich!

@ palisander

Ja, mach bitte eine Fotosession vom Umbau, da kann man was von lernen!

Beitrag von „vito9“ vom 7. Juni 2010 um 11:02

Hi,

habe bin neu in dem Forum hier, jedoch stöbere ich schon seit längerem hier.

Ich möchte mir eine Gasanlage einbauen lassen. Meine Frage ist, was meint ihr, lohnt es sich in den Dicken ein 40l-Gas-Tank in die Radmulde einzubauen? oder ist dieser zu klein. Ich wohne in Berlin, Gastankstellen sind hier zu genüge. Die Kofferraumgröße will ich erhalten.

Bin auf eure meinnungen gespannt.

Beitrag von „yukbee“ vom 7. Juni 2010 um 11:44

Zitat von vito9

... Lohnt es sich in den Dicken ein 40l-Gas-Tank in die Radmulde einzubauen? oder ist dieser zu klein. Ich wohne in Berlin, Gastankstellen sind hier zu genüge. Die Kofferraumgröße will ich erhalten.

Bin auf eure meinnungen gespannt...

Hallo und herzlich willkommen im Forum.

Ich finde es grundsätzlich eine gute Idee, den (Benziner-)Dicken auf LPG umzurüsten. Auf Benzin bleibt ja kein Auge trocken. Der 40l Tank ist schon arg klein. Ich habe einen 59 l (brutto) Tank, wenn ´s richtig gut läuft passen da rund 56 l rein. Das reicht dann für rund 280-295 KM (mehr ging noch nie).

Ich musste dafür allerdings die 10 cm Kofferraumerhöhung in Kauf nehmen. Wobei mir die 10 cm Kofferraumhöhe bislang nie gefehlt haben. Die gut 100 km Reichweite ggü. einem 40 l Bruttotank würden mir aber schon fehlen...

Hängt aber natürlich auch davon ab, wieviel Du so fährst... Bei 150 km/Woche innerhalb der

Berliner Stadtgrenzen sollte das kein Problem sein, auf der Autobahn ist aber dann nach spätestens 1 1/2 Stunde ritze... Da ist mir selbst mein 59 l viel zu klein (und der hält noch ein halbes Stündchen länger...) Was bei dem 40 l Tank bombastisch ist, ist der Preis für die Tankfüllung 😊 Etwas über 20,- € lässt sich wohl kaum toppen...

Meine Empfehlung: Kompromiss aus beiden Welten = 59 l Tank mit moderater Kofferraumerhöhung 🍷

Beitrag von „vito9“ vom 7. Juni 2010 um 14:11

danke für die antwort. Die kofferraumabdeckung, liegt die nur oben drauf oder wurde da ne gute lösung gefunden. denn hab schon im forum gelesen, dass die abdeckung einfach oben raufgelebt wird, ohne dass diese zugeht.

Beitrag von „yukbee“ vom 7. Juni 2010 um 14:20

Zitat von vito9

danke für die antwort. Die kofferraumabdeckung, liegt die nur oben drauf oder wurde da ne gute lösung gefunden. denn hab schon im forum gelesen, dass die abdeckung einfach oben raufgelebt wird, ohne dass diese zugeht.

Hi Vito,

schau mal hier <https://www.touareg-freunde.de/showpost.php?p=192276&postcount=27>

Ich finde, das ist ´ne recht ordentliche Lösung. Selbstverständlich lässt sich die Klappe öffnen (und schließen) lediglich auf die Verriegelung habe ich verzichtet (da der Deckel ohnehin schön fest schließt und da nichts wackelt)...

Beitrag von „vito9“ vom 7. Juni 2010 um 14:47

das ist echt gut gut gelöst. nun hast du das ja selbst gemacht. ich frag mal, ob die umbau-leute das ähnlich gut hinkriegen.

Beitrag von „FWB Group“ vom 15. Juni 2010 um 19:43

[vito9](#)

Wenn lesen, so bitte richtig lesen.

Die eigentliche Anhebung haben wir gemacht.

Jörges hat nach seinen Wünschen die Feinarbeiten gemacht.

Morgen früh holen wir in Bremerhaven den nächsten Kandidaten rein!

Diesmal 3,2 Liter V6 mit kleinen Frontschaden.

Frisch aus Boston importiert.

Beitrag von „vito9“ vom 21. Juni 2010 um 21:34

Hab jetzt meinen Dicken zurück, nach der Umrüstung.

Kosten gesamt: 2200 Euro. Tankgröße: Brutto 48 L, Netto 40L. Ich wollte nicht, dass meine Kofferraumabdeckung angehoben wird. Es ist eine Prins Anlage. Bis jetzt merke ich keinen Unterschied beim Fahren, auch wenn ich während der Fahrt auf Benzin umschalte.

Mache demnächst paar bilder und zeige wie es optisch aussieht.

Kurze Frage: Im Motorraum kommt ein leichter Gasgeruch raus. Ist es normal oder ist da ne Dichtung o.ä. defekt oder so?

Beitrag von „FWB Group“ vom 21. Juni 2010 um 22:39

Hallo!

Willkommen im Club!

Ich könnte jetzt sagen, das ist normal, das der Wagen nach Gas riecht, weil ein Diesel auch immer nach Diesel riecht. Das wäre zu einfach!

Prinsanlagen haben seit 2007 ein kleines Probs (steht im Übrigen alles im Internet).
Konstruktionsbedingt sind beide Medien (Wasser und Gas)
leider nur, durch eine in China hergestellte Gummimembran, getrennt. Upps!

Die Mitbewerber machen das alle aus guten Gründen in Metall und nicht über Gummi!und das ist besser so!

Viele der Prins Kunden müssen feststellen, das Gas unzulässig aus dem Wasservorratsbehälter drückt. Das ist nicht ganz ungefährlich.
Aus dem Grund ist die Prins - Anlage auch relativ preiswert am Markt zu bekommen.

Tipp!
Hin zu deinem Umrüster und das Probs beseitigen lassen.

Beitrag von „vito9“ vom 24. Juni 2010 um 09:28

Isi es eigentlich normal, dass das auto nach dem einbau die technische untersuchung nicht besteht? bei mir nicht bestanden, wegen abgasverhalten. in 4 wochen bekomme ich aber per post die bescheinigung, dass alles in ordnung ist. nur dann kann ich zur zulassungsstelle und eintragen lassen

Beitrag von „FWB Group“ vom 24. Juni 2010 um 22:47

Ne, das ist eigentlich nicht normal!
Das Problem dabei, du hast nun eine Gasanlage verbaut!
Durch den Verbau der Gasanlage verliert dein Fahrzeug die technische Betriebserlaubnis.
Ohne Betriebserlaubnis kein Versicherungsschutz!
Streng genommen bringst Du ein Fahrzeug in Verkehr, das nicht zulässig ist.

Das kann **böse ins Auge** gehen.

Das organisieren wir bei unseren Kunden grundsätzlich anders!
Kein Kundenfahrzeug verlässt bei uns ohne erfolgreiche technische Abnahme die Werkstatt.
Was bei deinem Wagen fehlt ist das Abgasgutachten.
Ein guter Umrüster sollte das vor Ort haben.

Es kann nicht angehen, das Du nun 4 Wochen ohne Versicherungsschutz unterwegs bist.

Sowas ist grob fahrlässig!

Beitrag von „sebastian85“ vom 2. Juli 2010 um 12:10

[Zitat von FWB Group](#)

Daher habe ich eine 120 Liter Bombe im Heck!

Servus!

Von welchem Hersteller ist dein Zylindertank?
(Steinige mich bitte nicht, wenn ich es überlesen habe 🤔)

Danke,
Sebastian

Beitrag von „FWB Group“ vom 2. Juli 2010 um 22:18

Der Tank kommt von Stako im Schlesischen.

Beitrag von „sebastian85“ vom 3. Juli 2010 um 09:50

Mein 😊 war der festen Überzeugung, dass der 120 Liter Tank von Stako nicht längs in den Kofferraum passt. Jetzt kann ich ihn eines besseren belehren, DANKE!!!

Beitrag von „FWB Group“ vom 3. Juli 2010 um 13:17

Hier noch was zur Argumentationsverstärkung!

450 mm Durchmesser / 861 mm Länge macht 120 Liter brutto!
Sage ihm er solle sich nicht so anstellen!



Beitrag von „sebastian85“ vom 6. Juli 2010 um 14:44

[Zitat von FWB Group](#)

Sage ihm er solle sich nicht so anstellen!

das ist nicht das Problem. Er meinte, dass der Kofferraum nicht 861 mm lang ist...

Bin auch der Meinung, dass das ziemlich knapp wird.

Aber wenn du einen drin hast, dann muss es ja funktionieren! 🙌

Der Tank-Hersteller ist egal, oder?

Meine Anlage ist von Zavoli und der derzeitige Radmuldentank von STEP.

Vielen Dank,
Sebastian

Beitrag von „FWB Group“ vom 7. Juli 2010 um 15:26

Hallo!

Der Tank von STAKO passt saugend und die Heckklappe geht auch richtig zu.

Aufgepasst.

Ich rede von einem STAKO Tank.

Tanks anderer Hersteller können bei gleichen Inhalt, andere Maße haben!!!!

Beitrag von „sebastian85“ vom 7. Juli 2010 um 20:30

Davon bin ich ausgegangen,

Vielen Dank!

(Schön wenn man Spezialisten fragen kann/darf!  )

Beitrag von „Thomas W.“ vom 19. September 2010 um 18:09

Ich habe zum Thema Gasumbau mal eine Frage:

gibt es für die eingebauten Navigationssysteme (in meinem Fall RNS2) Anbieter von Navi-CDs mit nach LPG separat auswählbaren Tankstellen?

In einer Merian Werbung wird

Zitat von Werbetext

202.000 Sonderziele (POI) wie z.B. Restaurants, Parkplätze und Tankstellen (einschließlich solcher mit Erdgas und Autogas)

darauf hingewiesen. Aber nicht ob es die Möglichkeit "nur LPG" gibt.

Gruss
Thomas

Beitrag von „FWB Group“ vom 19. September 2010 um 20:23

Kann ich dir nicht genau sagen, aber 1. ist Autogas gleich LPG und 2. dafür gibt es die page Autogastanken.info. Einfach googlen, die wissen das. Da hab ich meinen Tipp mit dem Navigon, das ich mit den Gastanken benutze her. Vielleicht hilft dir das.

Beitrag von „Thomas W.“ vom 19. September 2010 um 21:59

Hallo FBW,

oder diverse Navigationsgeräte mit dem [Poi-Warner](#) für Autogas nachrüsten. Aber dann beppt wieder ein Gerät an der Scheibe. Es wäre halt ein "nice to have" dass wenn eh eine neue NavigationsCD fällig wird eine genommen wird, die das Wunschfeature in das RNS2 bringt 😄

nur... welche kann es .. ohne dass man in der Tankstellenliste alle durchklickern muss bis eine mit LPG erwähnt wird.

Gruss
Thomas

btw.: Fahrzeug--> auch ein Touareg 4,2 Liter V8 Flüssiggas 😊

Beitrag von „Arndt“ vom 19. September 2010 um 22:08

[Zitat von Thomas W.](#)

nur... welche kann es .. ohne dass man in der Tankstellenliste alle durchklicken muss bis eine mit LPG erwähnt wird.

Die Version 6 vom RNS 510 hat eindeutig auch LPG-Tankstellen verzeichnet. Deshalb sollte die aktuellste Version vom RNS2 auch die gleichen Daten zur Verfügung haben. Wo ich mir Einschränkungen vorstellen kann, ist die CD-Version, da es hier sicherlich zu Platzproblemen auf dem Datenträger kommen kann.